

Schokoladen-Turnier des FC Nord Wiesbaden 3. Dezember 2017



Keine Niederlage, trotzdem „nur“ Dritter. Zum großen Erfolg gehört immer auch ein bisschen Glück!

Der FC Nord veranstaltete am ersten Advent in der Sporthalle der Dilthey-Schule ein eigenes Turnier. Winterliche Temperaturen und der erste Schnee sorgten für viel Chaos auf den Wiesbadener Straßen. Zum Start des Schokoladen-Turniers waren trotzdem alle Spieler der F1 Junioren rechtzeitig da.

Die F1 Junioren des VfR Wiesbaden hatte beim Schokoladen-Turnier des FC Nord Wiesbaden eine andere Aufstellung als am Samstag in Bleidenstadt. Von so einem Kader guter Spieler träumt jeder Verein. Ohne Ausfälle kam die Mannschaft mit 10 Spielern zum Turnier. Die Aufstellung beim ersten Spiel gegen den Gastgeber war 1-2-2. Elias im Tor, Saša in der Abwehr, Furkan und Christian im Mittelfeld, Samir und Denis im Sturm. In allen Spielen des Turniers wurde viel rotiert und so bekamen auch unsere Joker Chicago, Ensar, Leander und Luis viel Spielpraxis.

Der VfR war eine Klasse besser

Die F-Mannschaft vom FC Nord wurde erst vor kurzem neu gegründet. Wir sahen im Spiel bereits schöne Aufbauarbeit des gegnerischen Trainers. Der VfR aber war einfach eine Klasse besser. Das erste Tor des Turniers ließ auch nicht lange auf sich warten. Mit schöner Vorlage aus dem Mittelfeld gelang unserem Stürmer Samir das 1:0. Das 2:0 durch Christian ließ nicht lange auf sich warten. Kurz vor Schlusspfiff fiel noch das 3:0. Einen besseren Start kann man sich nicht vorstellen.



Im zweiten Spiel erwarteten uns wie am Vortag die Frauensteiner. Diesmal aber gewann der VfR mit 2:1. Ziemlich schnell erzielten wir zwei wunderbare Tore und haben lange versucht, weitere Tore herauszuspielen. Von den Chancen her hat es gleich für mehrere Spiele gereicht. Leider stand das 2:0 sehr lange auf der Anzeigetafel. In einer der Angriffe ging auch unser Abwehrmann in den Strafraum des Gegners. Der Angriff wurde geblockt und Frauenstein kam direkt zum Konter. Der alleinstehende Stürmer der Frauensteiner nutzte seine Chance und schoss rechts ins Tor. Torjubel der Frauensteiner Fans hörte man auch auf der Trainerbank. Um eine bessere Tordifferenz als Blau-Gelb zu haben, mussten wir nun noch zwei Tore schießen. Leider war die Spielzeit dafür zu kurz. Somit mussten wir im letzten Gruppenspiel gegen unseren geschätzten Nachbar Blau-Gelb nur gewinnen.

Die Statistik sprach eindeutig für uns

Gegen Blau-Gelb haben wir in der Herbstsaison am häufigsten gespielt: Zwei Mal Unentschieden und zwei Mal gewonnen – die Statistik sprach eindeutig für uns obwohl die Spiele jedes Mal sehr hart erkämpft waren. Legendär war u. a. ein Spiel gegen Blau-Gelb, das 11:11 endete. Heute war es nicht anders. Unsere Nachbarn sind vom Körper her etwas größer als wir. Hohe Bälle in den Lauf unserer schnellen Angreifer in dieser kleinen Turnhalle brachten keinen Erfolg. Blau-Gelb stand wie eine Mauer in der Abwehr. Spätestens am Tormann scheiterten Samir & Co. Von Blau-Gelb gab es immer wieder scharfe Konter, die aber von unseren Abwehrmännern gestoppt wurden. Das Unentschieden war ein faires Ergebnis. Leider zog Blau-Gelb dank besserer Tordifferenz somit ins Finale ein und uns blieb das Spiel um Platz 3.

Entscheidung durch die schlechtere Tordifferenz: Dieses Schicksal erlitten in der anderen Gruppe auch die Freien Turner Wiesbaden. Das Spiel um Platz 3 war also ein Spiel der enttäuschten Mannschaften.

Samir wieder fit dank Mamas

Im Spiel gegen Blau-Gelb erwischte der Ball unglücklich das Gesicht von unserem Stürmer Samir, so dass er von seiner Mama und unserem treuen Fan und „Krankenschwester“ Irina (Mama von Christian) behandelt werden musste. Samirs Einsatz im Spiel um Platz 3 stand auf der Kippe. Aber dank beider Mamas wurde Samir wieder fit. Am Schluss sollte sich der Einsatz auszahlen.

Das Kleinfinale war eine sehr gute Partie und vielleicht sogar von der Spannung her das beste Spiel des Turniers. Die Freien Turner wollten gleich zeigen, was sie können. Schöne Pässe brachten den Gegner oft bis zu unserem Strafraum. Spätestens dort aber

konnten Furkan, Ensar oder auch Luis den Ball stoppen. Einen Angriff konnte unsere Abwehr aber nicht stoppen: Von links kam ein scharfer Schuss der Freien Turner. Der Ball kam zwischen beiden Verteidigern ins Tor. Elias war chancenlos.

Den Freien Turnern war das 1:0 offenbar zu wenig. Die Jungs kamen mit viel Bewegung immer wieder in unserem Strafraum. Feueralarm – beinahe 2:0. Doch der starke Angriff wurde von Elias geklärt. Unser Torwart schickte den Ball schnell in den Lauf unseres Stürmers Samir. Solche Konter sind genau seine Spielweise. Eiskalt nutzte er die Vorlage aus und brachte die Fans des VfR zum Jubeln. Anstatt 2:0 stand nun 1:1 auf der Anzeigetafel.

Der VfR kontert sich zum Sieg

Die Freien Turner gaben nicht auf und fuhren einen Angriff nach dem anderen. Den Abwehrspieler Furkan unterstützten dabei auch immer wieder Saša und Christian. Ein geblockter Ball wurde wieder direkt an Samir gespielt. Das Double von Samir war zu diesem Zeitpunkt mehr als verdient. Wie bei der Mini-WM haben unsere Jungs nach Rückstand ein Comeback gegen die Freien Turner Wiesbaden erkämpft. Der Torjubel im Publikum zeigte, was Fußball so besonders macht. Die Freien Turner waren unbeeindruckt. Sie wollten den Ausgleich. Mit viel Mühe und Kampf ging der Gegner ins Spiel in den letzten Minuten. Unsere Abwehr verstand aber, Konter bei solchen Spielen als Chance zu sehen und schickte immer wieder unsere Stürmer nach vorne. Der Hattrick blieb allerdings aus. Das Spiel endete mit 2:1 für uns.

Platz 3 für den VfR

Somit wurde der VfR Wiesbaden Dritter, obwohl sie neben Blau-Gelb die einzige Mannschaft war, die kein Spiel verloren hat. Dreimal gewonnen, einmal unentschieden bei diesem Turnier und insgesamt – wenn man beide Turniere am Wochenende betrachtet: sechs Siege und nur eine Niederlage – wer hätte es gedacht?

Klasse Teamarbeit

Wir sind sehr stolz auf unsere Jungs und jeden einzelnen Spieler. Klasse Teamarbeit sowohl am Samstag als auch am Sonntag hat alle Erwartungen der Trainer übertroffen. Demokrit sagte: Mut steht am Anfang des Handelns, Glück am Ende. Für den Einzug ins Finale heute hatten wir kein Glück. Aber wir sind wieder um eine Erfahrung reicher. Und Mut haben wir auch. Wir freuen uns auf die nächsten Begegnungen am 28. Dezember in Erbenheim.

Der Sieger des Turniers wurde Blau-Gelb Wiesbaden. Herzlichen Glückwunsch an unseren Nachbarn!



Ergebnisse F1-Junioren

FC Nord	: VfR Wiesbaden	0:3
VfR Wiesbaden	: Frauenstein	2:1
VfR Wiesbaden	: Blau-Gelb Wiesbaden	0:0
VfR Wiesbaden	: Freier Turner Wiesbaden	2:1 (Spiel um Platz 3)

Spieler

Elias (TW), Chickago, Christian, Denis, Ensar, Furkan, Leander, Luis R., Samir, Saša

Trainer

Hüseyin Danisman

Betreuer

Radik Valiullin